

Dank

- Bewahrung beim Bau
- Gesundheit der Mitarbeiter
- Die schöne Reise im Herbst

Bitten

- Dass das Gefängnis sich wieder öffnet, speziell auf Weihnachten hin
- Finanzen für den Bau
- Schutz für ganz Moldawien wegen dem Kreig

Kontakt

Schweiz

Pfimi Buchs
z.H. Ursula Schweizer
Kappelistr. 31
9470 Buchs
+4179 366 05 87 (Ursula Schweizer)
Email: info@moldovabridge.com
www. moldovabridge.com

Moldawien

Postadresse:
Vasile Dinca
Strada Stefan cel mare 5b
Cahul
Rep. Moldova
Tel: 00373 681 98 080
Email: divacahul@yahoo.com

Bankverbindung

Verein Moldovabridge
Kappelistrasse 31
9470 Buchs
Zahlungszweck: siehe rechts
St. Galler Kantonalbank
Konto: 90-219-8
BC-Nr.: 78113
IBAN: CH5400781623619842000



Unterstützungsmöglichkeiten

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie uns die Hilfe in Moldawien in folgenden Gebieten:

1. Moldova-Bridge allgemein

Wir setzen das gespendete Geld dort ein, wo es am dringendsten gebraucht wird.

2. Kantine im Zentrum

Pro Person werden pro Monat 66 Euro gebraucht. Im Moment reicht das Geld für 15 Personen. Wer gerne eine Patenschaft übernehmen will, melde sich bitte bei uns.

4. Bauprojekt

Wir sammeln wieder fürs Bauen, diesmal fürs Altersheim.

5. Kinderkantine

In der Schule wird für die Kinder gekocht. Die, welche kein Geld haben, bekommen dank euch auch eine Mahlzeit. Wir wollen nochmals 10 Kids aufnehmen, dann sind es 40.

6. Kinder-und Jugendarbeit

Es ist wichtig, den Jugendlichen und Kindern eine sinnvolle Beschäftigung zu geben. So gelangen sie nicht auf die schiefe Bahn.

7. Altersheimbesuch

Die Leute im Altersheim Cuza Voda freuen sich sehr, wenn Besuch kommt.

8. Gefängnisarbeit

In Moldawischen Gefängnissen ist es nicht sehr warm und angenehm. Warme Socken und Gemeinschaft wärmen das Herz.

9. Spitex

Dank Spitex werden Menschen zuhause gepflegt.

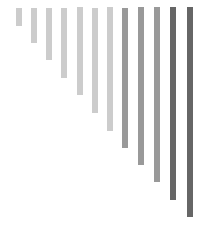
10. Erste Hilfe

3-4 Mal pro Jahr gehen Elena und ihr Team in verschiedene Dörfer, um die Bevölkerung in erster Hilfe auszubilden.

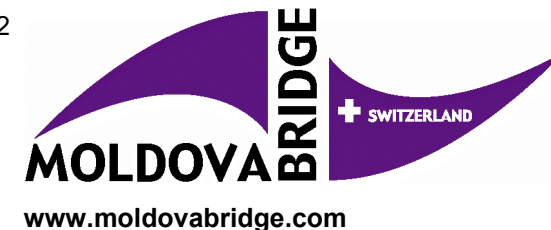
11. Flüchtlinge aus der Ukraine

Die Flüchtlinge erhalten Essen und nötige Dinge des Alltags (Vermerk: Flüchtlinge aus Ukraine)

Einzahlungen auf unser Konto sind vollumfänglich von den Steuern abziehbar.



Rundbrief 4/2022
November



Liebe Freunde

Es freut mich, euch wieder etwas von Moldawien erzählen zu können. Diesen Herbst machten wir uns auf den Weg. Vier Autos bis an den Rand gefüllt mit Schachteln und Koffern und in jedem Auto drei Personen. Zu zwölf fuhren wir, verschieden schnell zuerst nach Garz, dann nach Deva und schliesslich passierten wir die Grenze nach Moldawien. Was früher endlos lang erschien, ist heute eigentlich schon fast ein normaler Grenzübergang. Da hat sich sehr viel verändert. Als wir Oancea erreichten, standen aussergewöhnlich viele Lastwagen am Zoll. Diese fahren nun ununterbrochen mit Getreide aus der Ukraine nach Constanza (Rumänien), wo das Getreide verschifft und in die Bestimmungsländer geschickt wird. Was für ein Umweg! Möge dieser sinnlose Krieg bald ein Ende finden!

In Moldawien angelangt wurden wir herzlich empfangen und wunderbar verköstigt. Wir hatten wie immer die Gelegenheit in die Projekte hineinzuschauen, ausser in das Gefängnis, das ist nach wie vor verschlossen.



In diesem Brief will ich euch vor allem vom Bau erzählen. Die Arbeiten gehen voran. Die Herausforderungen sind jedoch sehr hoch. Da wir Schweizer gerne ein gut isoliertes Altersheim haben wollen, welches im Betrieb billiger wird, da die Energiepreise in die Höhe schiessen, sind noch einige Hürden vor uns. Vieles gibt es schlicht und einfach in Moldawien nicht. Eine Trittschallisolation zum Beispiel. Ich muss zugeben, dass ich bis vor Kurzem auch nicht wusste, dass es das gibt, aber ich lerne dazu. Dasselbe, was ich jetzt schreibe, könnte auch von der Art und Weise, wie wir die Lüftung planen, von der Bodenheizung und vielem mehr berichtet werden. Da die Moldauer gar nicht wirklich wissen, was sie suchen müssen, sagen sie, dass sie das Material wohl schon finden können. Dann beginnt die Suche, die dann schliesslich erfolglos ist und wir wieder über eine andere Variante nachdenken müssen. Es braucht viel Verständnis und Wohlwollen von beiden Seiten.

Schon im letzten Brief habe ich erwähnt, dass der Bau teurer wird, als geplant. Dieses Phänomen kennen wir in der Schweiz auch sehr gut. Das ist wohl beim Bauen kaum auszuschliessen. Um nun vorwärts zu kommen, suchen wir aktuell zinslose Darlehen, die uns erlauben, so schnell wie möglich alles Material einzukaufen, was wir noch brauchen werden. Falls du uns da helfen kannst, melde dich bitte bei uns. (079 366 05 87 Ursi Schweizer)

Eine andere Idee wäre, du kaufst bei uns deine Weihnachtsgeschenke. Alles, was wir hier verkaufen, kommt dem Bau zugute. Vasile und Ica sind daran, das Lavendelöl zu zertifizieren. Dies geht noch eine Weile, darum können wir die Produkte noch nicht offiziell in einem Geschäft verkaufen. Auf Spendenbasis, an Ständen und privat jedoch schon.

Wir haben:
 Feuchtigkeitscreme für Gesicht und Haut allgemein. (6.- das ist ein Richtpreis, du bestimmst selber)
 Bodybutter, zieht schnell ein und riecht sehr gut (6.-)
 Erkältungsbalsam (6.-) (wie Pulmex, nur besser)
 Diese Cremes sind alle aus 100% natürlichen Ölen und Essenzen hergestellt. Du tust nicht nur dem Altersheim was Gutes, nein auch dir selber!
 Wir haben Lavendelwasser. Dieses Wasser ist das Destillat, welches beim Destillieren der Lavendelpflanze zurück bleibt. Dies kann als Rasierwasser verwendet werden oder geschwollene Gelenke mit dem Wasser umwickeln verschafft Linderung. (5.-)
 100% reines ätherisches Öl, welches als Duftstoff oder auch für die Gesundheit einzusetzen. Da kann ich noch nicht offiziell dafür werben, jedoch praktiziere ich mit dem Lavendelöl (Achtung, nicht pur, ist zu stark) schon und mache gute Erfahrungen. (15.-)
 Lavendeltinktur zum Einreiben bei Kopfschmerzen (5.-)
 Kleines Glas mit Lavendelblüten zum Papierrollen Beschriften (5.-)
 Badesalz (6.-)
 Lippenstift (5.-)



Bitte schreibt mir eine Mail «sursi@sunrise.ch» ich werde euch die Bestellungen schicken und ihr spendet den Betrag mit dem Vermerk «Lavendel» auf das Konto der Moldovabridge.